



# COVID-19 – Schutzmassnahmen und Handlungsrichtlinien

Version März 2021

## Rechtliche Grundlage

[Weisung Sekundarstufe II: Wiederaufnahme Präsenzunterricht \(19.02.2021\)](#) vom 30. Oktober 2020.

## Allgemeine Schutzmassnahmen

Alle Schutzmassnahmen, die das Verbreiten des Covid-19-Virus verhindern, sind im Unterricht und in den Schulgebäuden von NKSA und AKSA konsequent einzuhalten:

1. **Hände regelmässig waschen oder desinfizieren**
  2. **Abstand von 1.5 Metern einhalten**
  3. **Nasen-Mundschutz (Masken) tragen**
  4. **bei Symptomen, Erkrankung oder Beginn einer Quarantäne oder Isolation Meldung an [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch) erstatten. Wichtig: Auch Ende der Quarantäne bzw. Isolation melden.**
- Auf dem **gesamten Areal der Neuen und der Alten Kantonsschule, also auch im Aussenbereich**, besteht eine **generelle Maskenpflicht**.
  - Wenn immer möglich, wird der **Mindestabstand von 1.5 Metern** eingehalten. Auch unter Wahrung des Mindestabstandes dürfen die **Masken nicht abgelegt werden**.
  - Das **Singen** im Klassenverband und im Chor ist **untersagt**.
  - Im Schulhaus und vor den Unterrichtszimmern stehen **Desinfektionsstationen** zur Verfügung.
  - An denjenigen Orten in den Schulgebäuden, an denen Essen erlaubt ist, darf die **Maske ausschliesslich während der unmittelbaren Einnahme des Essens abgenommen** werden.
  - Für den Sportunterricht im Vorkurs Pädagogik gilt das **Schutzkonzept der Fachschaft Sport der NKSA** (abgelegt auf schulNetz).
  - Auf **Exkursionen** sowie **öffentliche Schulanlässe** ist zu verzichten. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung auf Antrag der Veranstalter\*innen.
  - Für **interne Schulanlässe** ist eine **Bewilligung durch die Schulleitung** erforderlich.
  - Versorgung mit Masken:
    - Den **Lehrpersonen** werden Masken zur Verfügung gestellt. Diese werden via Fächli im Lehrerzimmer Altbau NKSA bzw. Haeny AKSA verteilt. Weitere Masken können auf dem Sekretariat Altbau oder beim Hauswart Neubau bezogen werden.
    - **Studierende** sind verpflichtet, Masken zum Eigengebrauch mitzubringen.
  - Die **Mensa der NKSA** wird vom SV Service betrieben. Die Mensa (inkl. Aussenbereiche in den Gängen) steht zwischen 11.30 Uhr und 13.15 Uhr ausschliesslich zur persönlichen Verpflegung zur Verfügung. Die **Maske darf ausschliesslich während der unmittelbaren Einnahme des Essens abgenommen** werden und es ist **jederzeit ein Abstand von 1.5 Metern** einzuhalten.

## Allgemeine Verhaltensregeln

- Es wird dringend empfohlen, die **SwissCovid-App** des Bundes zu installieren.
- In **Vorbereitungszimmern** achten die Lehrpersonen auf die Einhaltung des Minimalabstandes. Falls dieser eingehalten wird, kann **am Arbeitsplatz** die Maske abgelegt werden.
- Die **Unterrichtszimmer** werden mindestens einmal pro Lektion und in den Pausen **gründlich gelüftet** (min. 5 Minuten Stosslüften).

- Um bei allfällig angeordnetem Fernunterricht bereit zu sein, werden **alle Unterrichtsmaterialien auf MS-Teams abgelegt**. Auch erfolgt die elektronische Kommunikation über diese Plattform, nicht über E-Mail.
- Die Lehrpersonen nutzen MS-Teams auch, um **Studierenden in Quarantäne am Präsenzunterricht teilhaben zu lassen** (z.B. Notizen auf OneNote oder Präsentationen zur Verfügung stellen, Lehrervortrag via Teams übertragen, Teile des Unterrichts durch Mitschüler\*in streamen lassen. **Wichtig:** Ohne ausdrückliche Zustimmung der Lehrperson darf Unterricht weder gestreamt noch aufgezeichnet werden. Dies gilt auch für Tafelbilder.
- **Unterricht der Passerelle in Räumen der Alten Kanti**
  - **Lüftung:** Die Zimmer sind mindestens einmal pro Lektion und in den Pausen **gründlich zu lüften** (sofern technisch möglich). **Die Lüftung im Paul-Karrer-Haus** wälzt keine Luft um, sondern führt die Abluft aus den Zimmern via Velokeller aus dem Haus. Die Frischluft wird vor der Verteilung gefiltert. Weitere Informationen zur Lüftung sind auf der internen Webseite zu finden.
  - **Reinigung:** In den Unterrichtszimmern stehen Desinfektionsmittel und Papiertücher zur Reinigung zur Verfügung. Die Lehrpersonen und die Studierenden **reinigen beim Eintritt ins Schulzimmer ihr Pult und weitere Kontaktflächen**. Tische und alle weiteren Kontaktflächen in den Unterrichtszimmern sowie Türgriffe, Wasserhähne, Fenstergriffe und weitere Kontaktflächen von Toiletten, Gruppenarbeitsräumen, Lehrpersonenzimmern und Mensaräumen usw. werden vom Reinigungspersonal täglich desinfiziert.

## Kommunikation und Information

- Eine **Corona Task Force** aus Mitgliedern der Schulleitung und Lehrpersonen setzt sich mit der aktuellen Lage an der Schule auseinander und koordiniert bei Krankheitsfällen die Arbeiten und die Kommunikation vor Ort.
- Im Falle von **Verdacht, Quarantäne oder Erkrankung** melden sich Lehrpersonen und Studierende per E-Mail an [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch) bei der Schulleitung bzw. der Task-Force (siehe auch Abschnitt 5). Die Schule informiert die Sektion Mittelschule des BKS. Alle Massnahmen werden mit den zuständigen kantonalen Stellen koordiniert.
- **Fragen, Anregungen oder Bedenken** im Zusammenhang mit dem Umgang mit Covid-19 sind ausschliesslich an die E-Mailadresse der Task-Force zu richten ([covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch)).
- Die **interne und externe Kommunikation** über Covid-19-Ereignisse bzw. -Massnahmen erfolgt ausschliesslich über die **Schulleitung** bzw. die **Task Force**.
- **Massnahmen, welche die Schulleitung verordnet** (z.B. vorübergehenden Fernunterricht für eine bestimmte Zeit), werden den betroffenen Personen **per E-Mail oder Telefon** mitgeteilt.
- Studierende oder ihre Angehörigen erhalten von der Schule **keine persönlichen Angaben zu den mit Covid-19 infizierten Personen**, die an der AME arbeiten oder zur Schule gehen.
- Die **Lehrpersonen und Angestellten** werden durch die Task-Force in einem **tagesaktuellen Covid-19-Journal** auf *AME\_intern (Lehrpersonen)* über Studierende oder Lehrpersonen informiert, die positiv getestet oder in Quarantäne versetzt wurden, sowie über Klassen, denen von der Schulleitung vorübergehend Fernunterricht verordnet wurde, inklusive der Dauer der Massnahme. Diese Informationen sind **vertraulich** (Amtsgeheimnis).
- Die **Studierenden** werden in einer **wöchentlich aktualisierten Übersicht** auf *AME\_intern (Studierende)* summarisch über die Anzahl der neu mit Covid-19-infizierten Personen an der AME und die Klassen, die vorübergehend in den Fernunterricht versetzt wurden, informiert.
- Auf *AME\_intern (Lehrpersonen)* bzw. (*Studierende*) werden auch alle wichtigen weiteren Informationen zu Covid-19 abgelegt (das aktuelle Faktenblatt zu Covid-19, Informationen der Schulleitung etc.).

Für die Schulleitung: Dominique Burger, Leiter AME

## Anhang: Verhalten bei Covid-Ereignissen

**Fall 1: Sie verspüren Symptome einer Infektionskrankheit oder einer Atemwegerkkrankung:** Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, Fieber, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns. Zudem sind folgende Symptome möglich: Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche, Unwohlsein, Muskelschmerzen, Schnupfen, Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Hautausschläge):

- Am wichtigsten ist es, alle Schutzmassnahmen einzuhalten (u.a. Abstand halten, Maske tragen, wenn Abstand halten über länger als 15 Minuten nicht möglich ist, Hände waschen).
- Im Unterricht sofort die Lehrperson informieren.
- Arzt/Ärztin anrufen und nach seinem/ihrer Rat auf Covid-19 testen lassen.
- Task-Force der AME unter [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch) informieren.
- Bis zum Eintreffen des Testergebnisses zu Hause bleiben und enge Kontakte soweit möglich vermeiden.
- Bei Symptombfreiheit Teilnahme am Unterricht von zuhause aus, soweit möglich.
- Wenn gemäss ärztlichen Rat kein Test nötig ist, nach Abklingen der Symptome noch 24 Stunden zu Hause bleiben.

**Fall 2: Sie erkranken an Covid-19 und es liegt ein positives Testergebnis vor.**

- Task-Force unter [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch) informieren.
- Das Contact Center CONTI wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen und das weitere Vorgehen anleiten (das kann bis zu zwei Tage dauern). CONTI verordnet Isolation und evaluiert mit Ihnen gemeinsam, mit wem Sie engen Kontakt hatten. CONTI kontaktiert die engen Kontakte. (Das weitere Vorgehen kann auch durch den Hausarzt verordnet werden (z.B. Quarantäne der Familienangehörigen).)
- Scan der Verfügung des CONTI an [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch) schicken.

**Fall 3: Sie hatten engen Kontakt mit einer Person, die positiv getestet wurde. Bei Anordnung der Quarantäne oder Isolation ist entscheidend, ob man zu einer infizierten Person engen Kontakt hatte.**

- Enger Kontakt heisst, dass Sie zu einer infizierten Person weniger als 1,5 Meter Abstand ohne Schutz (z.B. Trennwand oder beide Personen tragen eine Maske) und länger als 15 Minuten Kontakt hatten.
- Liegt ein positives Testergebnis vor, kontaktiert CONTI die infizierte Person und man evaluiert gemeinsam, wer unter die «engen Kontaktpersonen» fällt.
- Das CONTI informiert dann diese Personen, die in die Quarantäne müssen (das kann einige Tage dauern).

**Fall 4: Sie bezeichnen sich selbst als engen Kontakt zu jemandem, der positiv getestet wurde.**

- Am wichtigsten ist es, alle Schutzmassnahmen einzuhalten (u.a. Abstand halten, Maske tragen, wenn Abstand halten über länger als 15 Minuten nicht möglich ist, Hände waschen).
- Melden Sie sich unter [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch) bei der Task-Force. Wir helfen Ihnen, die Situation einzuschätzen und das weitere Vorgehen zu planen. Anm.: Sie können sich nicht selbst in die Quarantäne begeben.

**Fall 5: Sie werden vom CONTI in die Quarantäne versetzt, weil Sie engen Kontakt zu einer infizierten Person hatten.**

- Sie informieren sofort die Task-Force der AME unter [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch).
- Bei Symptombfreiheit Teilnahme am Unterricht von zuhause aus, soweit möglich.
- Scan der Verfügung des CONTI an [covid@ame.ch](mailto:covid@ame.ch) schicken.
- Bei der Umsetzung und Einhaltung dieser Massnahmen sind wir auf die Mitwirkung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft angewiesen. Danke dafür!